

Von Ehe und Ehescheidung

¹Und er machte sich auf und kam von dort in das Gebiet Judäa, das jenseits des Jordans lag. Und das Volk kam abermals in Scharen zu ihm, und wie es seine Gewohnheit war, lehrte er sie abermals.²Und Pharisäer traten zu ihm und fragten ihn, ob ein Mann sich scheiden dürfe von seiner Frau; und sie versuchten ihn damit.³Er antwortete aber und sprach: Was hat euch Mose geboten?⁴Sie sprachen: Mose hat zugelassen, einen Scheidebrief zu schreiben und sich zu scheiden.⁵Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Um eures Herzens Härte willen hat er euch dieses Gebot geschrieben;⁶aber von Anfang der Schöpfung hat sie Gott geschaffen als Mann und Frau.⁷Darum wird der Mensch Vater und Mutter verlassen und wird seiner Frau anhängen,⁸und die zwei werden ein Fleisch sein. So sind sie nun nicht zwei, sondern ein Fleisch.⁹Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.¹⁰Und daheim fragten ihn abermals seine Jünger danach.¹¹Und er sprach zu ihnen: Wer sich scheidet von seiner Frau und heiratet eine andere, der bricht die Ehe ihr gegenüber;¹²und wenn sich eine Frau scheidet von ihrem Mann und heiratet einen anderen, bricht sie ihre Ehe.

Jesus segnet die Kinder

¹³Und sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren die an, die sie hertrugen.¹⁴Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört

يسوع يُحدِّد الزواج

¹وَقَامَ مِنْ هُنَاكَ وَجَاءَ إِلَى ثُخُومِ الْيَهُودِيَّةِ مِنْ عَبْرِ الْأُرْدُنِّ، فَاجْتَمَعَ إِلَيْهِ جُمُوعٌ أُبْضًا وَكَعَادِيَّةٍ كَانَ أَيْضًا يُعَلِّمُهُمْ.²فَتَقَدَّمَ الْفَرِيسِيُّونَ وَسَأَلُوهُ: هَلْ يَحِلُّ لِلرَّجُلِ أَنْ يُطَلِّقَ امْرَأَتَهُ؟ لِيُتَزَوَّجَهَا.³فَأَجَابَ وَقَالَ: بِمَاذَا أَوْصَاكُمْ مُوسَى؟ فَقَالُوا: مُوسَى أَذِنَ أَنْ يُكْتُبَ كِتَابُ طَلَاقٍ فَتُطَلَّقُ.⁴فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: مِنْ أَجْلِ قَسَاوَةِ قُلُوبِكُمْ كَتَبَ لَكُمْ هَذِهِ الْوَصِيَّةَ.⁵وَلَكِنْ مِنْ بَدْءِ الْخَلِيقَةِ ذَكَرًا وَأُنْثَى خَلَقَهُمَا اللَّهُ.⁶"مِنْ أَجْلِ هَذَا يَتْرُكُ الرَّجُلُ أَبَاهُ وَأُمَّهُ وَيَلْتَصِقُ بِامْرَأَتِهِ، وَيَكُونُ الْإِثْنَانِ جَسَدًا وَاحِدًا"، إِذَا لَبَسَا بَعْدَ اثْنَيْنِ بَلَّ جَسَدٌ وَاحِدٌ.⁷فَالَّذِي جَمَعَهُ اللَّهُ لَا يُفَرِّقُهُ إِنْسَانٌ.⁸ثُمَّ فِي الْبَيْتِ سَأَلَهُ تَلَامِيذُهُ أَيْضًا عَنْ ذَلِكَ.⁹فَقَالَ لَهُمْ: مَنْ طَلَّقَ امْرَأَتَهُ وَتَزَوَّجَ بِأُخْرَى يَزْنِي عَلَيْهَا،¹⁰وَإِنْ طَلَّقَ امْرَأَتَهُ رَوَّجَهَا وَتَزَوَّجَتْ بِأُخْرَى تَزْنِي.

يسوع يُبارك الأولاد

¹¹وَقَدَّمُوا إِلَيْهِ أَوْلَادًا لِكَيْ يَلْمَسَهُمْ، وَأَمَّا التَّلَامِيذُ فَانْتَهَرُوا الَّذِينَ قَدَّمُوهُمْ.¹²فَلَمَّا رَأَى يَسُوعُ ذَلِكَ اعْتَاطَ وَقَالَ لَهُمْ: دَعُوا الْأَوْلَادَ يَأْتُوا إِلَيَّ وَلَا تَمْنَعُوهُمْ لِأَنَّ لِمِثْلِ هَؤُلَاءِ مَلَكُوتَ اللَّهِ.¹³الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: مَنْ لَا يَقْبَلُ مَلَكُوتَ اللَّهِ مِثْلَ وَلَدٍ فَلَنْ يَدْخُلَهُ.¹⁴فَاخْتَصَّتْهُمْ وَوَضَعَ يَدَيْهِ عَلَيْهِمْ وَبَارَكَهُمْ.

عائق الغنى

¹⁵وَفِيمَا هُوَ خَارِجٌ إِلَى الطَّرِيقِ رَكِبَ وَاحِدٌ وَجَبَّ لَهُ وَسَأَلَهُ: أَيُّهَا الْمُعَلِّمُ الصَّالِحُ، مَاذَا أَعْمَلُ لِأَرْثَ الْحَيَاةِ الْآبَدِيَّةِ؟¹⁶فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ: لِمَاذَا تَدْعُونِي صَالِحًا؟ لَيْسَ أَحَدٌ صَالِحًا إِلَّا وَاحِدٌ، وَهُوَ اللَّهُ.¹⁷أَنْتَ تَعْرِفُ الْوَصَايَا: "لَا تَزْنِ، لَا تَقْتُلْ، لَا تَسْرِقْ، لَا تَشْهَدْ بِالزُّورِ، لَا تَسْلُبْ، أَكْرِمِ أَبَاكَ وَأُمَّكَ".¹⁸فَأَجَابَ وَقَالَ لَهُ: يَا مُعَلِّمُ، هَذِهِ كُلُّهَا حَفِظْتُهَا مِنْذُ حَدَاتِي.¹⁹فَتَطَرَّ إِلَى يَسُوعُ وَأَخْبَهُ وَقَالَ لَهُ: يُعْوزُكَ شَيْءٌ وَاحِدٌ، إِذْهَبْ، بِعْ كُلَّ مَا لَكَ وَأَعْطِ الْفُقَرَاءَ، فَيَكُونَ لَكَ كَنْزٌ فِي السَّمَاءِ، وَتَعَالَ ائْتِغِي حَامِلًا الصَّلِيبَ.²⁰فَاعْتَمَّ عَلَى الْقَوْلِ وَمَضَى حَزِينًا لِأَنَّهُ كَانَ ذَا أَمْوَالٍ كَثِيرَةٍ.

²¹فَتَطَرَّ يَسُوعُ حَوْلَهُ وَقَالَ لِتَلَامِيذِهِ: مَا أَعْسَرَ دُحُولَ دَوَى الْأَمْوَالِ إِلَى مَلَكُوتِ اللَّهِ.²²فَتَحَبَّرَ التَّلَامِيذُ مِنْ كَلَامِهِ. فَأَجَابَ يَسُوعُ أَيْضًا وَقَالَ لَهُمْ: يَا بَنِيَّ، مَا أَعْسَرَ دُحُولَ الْمُتَكَلِّينَ عَلَى الْأَمْوَالِ إِلَى مَلَكُوتِ اللَّهِ.²³مُرُورٌ جَمَلٍ مِنْ تَقَبِّ إِبْرَةٍ أَيْسَرُ مِنْ أَنْ يَدْخُلَ عَيْنِي إِلَى

das Reich Gottes.¹⁵ Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.¹⁶ Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.

Von Reichtum und Nachfolge

¹⁷ Und als er hinausgehen wollte, lief einer herbei, kniete vor ihm nieder, und fragte ihn: Guter Meister, was soll ich tun, damit ich das ewige Leben ererbe?¹⁸ Aber Jesus sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein.¹⁹ Du kennst ja die Gebote: "Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis reden; du sollst niemanden berauben; ehre Vater und Mutter."²⁰ Er aber antwortete und sprach zu ihm: Meister, das habe ich alles gehalten von meiner Jugend auf.²¹ Und Jesus sah ihn an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eines fehlt dir. Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und komm, folge mir nach und nimm das Kreuz auf dich!²² Er aber wurde misshütig über die Rede und ging traurig davon; denn er hatte viele Güter.

²³ Und Jesus sah um sich und sprach zu seinen Jüngern: Wie schwer werden die Reichen in das Reich Gottes kommen!²⁴ Die Jünger aber entsetzten sich über seine Rede. Aber Jesus antwortete wiederum und sprach zu ihnen: Liebe Kinder, wie schwer ist's für die, die ihr Vertrauen auf Reichtum setzen, ins Reich Gottes zu kommen!²⁵ Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher ins Reich Gottes komme.²⁶ Sie

مَلَكُوتِ اللَّهِ.²⁶ فَتَهْنُؤُوا إِلَى الْعَاثَةِ قَائِلِينَ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ: فَمَنْ يَسْتَطِيعُ أَنْ يَخْلُصَ؟²⁷ فَتَنَظَرَ إِلَيْهِمْ يَسُوعُ وَقَالَ: عِنْدَ النَّاسِ غَيْرُ مُسْتَطَاعٍ، وَلَكِنْ لَيْسَ عِنْدَ اللَّهِ، لِأَنَّ كُلَّ شَيْءٍ مُسْتَطَاعٌ عِنْدَ اللَّهِ.

جزء اتباع يسوع

²⁸ وَابْتَدَأَ يُطَرِّسُ يَقُولُ لَهُ: هَا تَحْنُ قَدْ تَرَكْنَا كُلَّ شَيْءٍ وَتَبِعْنَاكَ.²⁹ فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ: الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: لَيْسَ أَحَدٌ تَرَكَ بَنًا أَوْ إِخْوَةً أَوْ أَحْوَابَ أَوْ أَبًا أَوْ أُمًّا أَوْ إِمْرَأَةً أَوْ وَلَدًا أَوْ حُفُولًا لِأَجْلِي وَلِأَجْلِ الْإِنْجِيلِ³⁰ إِلَّا وَتَأْخُذُ مِنِّي صِغْفٍ الْآنَ فِي هَذَا الزَّمَانِ، يُبَوِّتًا وَإِخْوَةً وَأَحْوَابَ وَأُمَّهَاتٍ وَأَوْلَادًا وَحُفُولًا مَعَ أَصْطِهَاذَاتٍ، وَفِي الذَّهْرِ الْآتِيَةِ الْحَيَاةِ الْآبَدِيَّةِ.³¹ وَلَكِنْ كَثِيرُونَ أُولُونَ يَكُونُونَ آخِرِينَ وَالْآخِرُونَ أَوَّلِينَ.

يسوع يُنبئ بموته وقيامته مرة ثالثة

³² وَكَانُوا فِي الطَّرِيقِ صَاعِدِينَ إِلَى أُورُشَلِيمَ وَبَقَدَّمَهُمْ يَسُوعُ، وَكَانُوا يَتَحَبَّرُونَ وَفِيمَا هُمْ يَتَّبِعُونَ كَانُوا يَخَافُونَ. فَآخَذَ الْإِسْثِي عَشَرَ أَيْضًا وَابْتَدَأَ يَقُولُ لَهُمْ عَمَّا سَيَحْدُثُ لَهُ:³³ هَا تَحْنُ صَاعِدُونَ إِلَى أُورُشَلِيمَ وَإِنَّ الْإِنْسَانَ يُسَلِّمُ إِلَى رُؤَسَاءِ الْكَهَنَةِ وَالْكَتَبَةِ، فَيَحْكُمُونَ عَلَيْهِ بِالْمَوْتِ وَيُسَلِّمُونَهُ إِلَى الْأَمَمِ،³⁴ فَتَهْرَأُونَ بِهِ وَيَجْلِدُونَهُ وَيَقْلُوبُونَ عَلَيْهِ وَيَقْتُلُونَهُ، وَفِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِ يَقُومُ.

سر الخادم العظيم

³⁵ وَتَقَدَّمَ إِلَيْهِ يَعْقُوبُ وَيُوحَنَّا، ابْنَا زَبْدِي، قَائِلِينَ: يَا مُعَلِّمُ، تُرِيدُ أَنْ تَفْعَلَ لَنَا كُلَّ مَا طَلَبْنَا.³⁶ فَقَالَ لَهُمَا: مَاذَا تُرِيدَانِ أَنْ أَفْعَلَ لَكُمَا؟ فَقَالَ لَهُ: أَعْطِنَا أَنْ تَجْلِسَ وَاحِدٌ عَنْ يَمِينِكَ وَالْآخَرُ عَنْ يَسَارِكَ فِي مَجْدِكَ.³⁸ فَقَالَ لَهُمَا يَسُوعُ: لَيْسَ تَعْلَمَانِ مَا تَطْلُبَانِ. أَسْتَطِيعَانِ أَنْ نَسْبِرَا الْكَاسَ الَّتِي أَشْرَبْتُهَا أَنَا وَأَنْ تَصْطَلِعَا بِالصَّبْغَةِ الَّتِي أَصْطَلَعْتُ بِهَا أَنَا؟³⁹ فَقَالَ لَهُ: نَسْتَطِيعُ. فَقَالَ لَهُمَا يَسُوعُ: أَمَّا الْكَاسُ الَّتِي أَشْرَبْتُهَا أَنَا فَتَسْرُبَانِيهَا وَبِالصَّبْغَةِ الَّتِي أَصْطَلَعْتُ بِهَا أَنَا تَصْطَلِعَانِ.⁴⁰ وَأَمَّا الْجُلُوسُ عَنْ يَمِينِي وَعَنْ يَسَارِي فَلَيْسَ لِي أَنْ أُعْطِيَهُ إِلَّا لِلَّذِينَ أُعِدَّ لَهُمْ.⁴¹ وَلَمَّا سَمِعَ الْعَشْرَةُ ابْتَدَأُوا يَغْتَاطُونَ مِنْ أَجْلِ يَعْقُوبَ وَيُوحَنَّا.⁴² فَدَعَاهُمُ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: أَنْتُمْ تَعْلَمُونَ أَنَّ الَّذِينَ يُخَسِبُونَ رُؤَسَاءَ الْأَمَمِ يَسُودُونَهُمْ وَأَنَّ عُظَمَاءَهُمْ يَتَسَلَطُونَ عَلَيْهِمْ.⁴³ فَلَا يَكُونُ هَكَذَا فِيكُمْ. بَلْ مَنْ أَرَادَ أَنْ يَصِيرَ فِيكُمْ عَظِيمًا يَكُونُ لَكُمْ خَادِمًا،⁴⁴ وَمَنْ أَرَادَ أَنْ يَصِيرَ فِيكُمْ أَوَّلًا يَكُونُ لِلْجَمِيعِ عَبْدًا.⁴⁵ لِأَنَّ ابْنَ الْإِنْسَانِ

entsetzten sich aber noch viel mehr und sprachen untereinander: Wer kann dann selig werden?²⁷ Jesus aber sah sie an und sprach: Bei den Menschen ist's unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alle Dinge sind möglich bei Gott.

²⁸Da sagte Petrus zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.²⁹ Jesus antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Frau oder Kind oder Äcker um meinetwillen und um des Evangeliums willen verlässt,³⁰ der nicht hundertfältig empfangt: jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker mitten unter Verfolgungen, und in der zukünftigen Welt das ewige Leben.³¹ Viele aber werden die Letzten sein, die die Ersten sind, und die Ersten sein, die die Letzten sind.

Die dritte Leidensankündigung Jesu

³²Sie waren aber auf dem Wege hinauf nach Jerusalem; und Jesus ging ihnen voraus, da wunderten sie sich, und die ihm nachfolgten hatten Angst. Und Jesus nahm abermals zu sich die Zwölf und sagte ihnen, was ihm widerfahren würde:³³ Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und der Menschensohn wird überantwortet werden den Hohenpriestern und Schriftgelehrten; und sie werden ihn zum Tode verurteilen und den Heiden überantworten.³⁴ Die werden ihn verspotten und auspeitschen und anspeien und töten; und am dritten Tag wird er auferstehen.

Vom Herrschen und Dienen

³⁵Da gingen zu ihm Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, und sprachen:

أَيْضاً لَمْ يَأْتِ لِيُخْدَمَ بَلْ لِيُخْدَمَ وَلِيُنْزِلَ نَفْسَهُ فِدْيَةً عَنْ كَثِيرِينَ.

يسوع يشفي الأعمى في أريحا

⁴⁶وَجَاءُوا إِلَى أَرِيحَا. وَفِيمَا هُوَ خَارِجٌ مِنْ أَرِيحَا مَعَ تَلَامِيذِهِ وَجَمْعٍ غَفِيرٍ كَانِ بَارْتِيمَاؤُسُ الْأَعْمَى، ابْنُ تِيمَاؤُسَ، جَالِساً عَلَى الطَّرِيقِ يَسْتَعْطِي.⁴⁷ فَلَمَّا سَمِعَ أَنَّهُ يَسُوعُ النَّاصِرِيُّ ابْتَدَأَ يَصْرُخُ وَيَقُولُ: يَا يَسُوعُ، ابْنُ دَاوُدَ، اِرْحَمْنِي.⁴⁸ فَاتَّهَرَهُ كَثِيرُونَ لِيَسْكُتَ، فَصَرَخَ أَكْثَرَ كَثِيراً: يَا ابْنَ دَاوُدَ، اِرْحَمْنِي.⁴⁹ فَوَقَفَ يَسُوعُ وَأَمَرَ أَنْ يُبَادَى، فَتَنَادَوْا الْأَعْمَى قَائِلِينَ لَهُ: ثِقْ، فُؤ، هُوَذَا يُبَادِيكَ.⁵⁰ فَطَرَخَ رِدَاءَهُ وَقَامَ وَجَاءَ إِلَى يَسُوعَ.⁵¹ فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُ: مَاذَا تُرِيدُ أَنْ أَفْعَلَ بِكَ؟ فَقَالَ لَهُ الْأَعْمَى: يَا سَيِّدِي، أَنْ أُبْصِرَ.⁵² فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ: اذْهَبْ، إِيْمَانُكَ قَدْ شَفَاكَ. فَلِلْوَقْتِ أَبْصَرَ وَتَبِعَ يَسُوعَ فِي الطَّرِيقِ.

Meister, wir wollen, dass du uns tust, um was wir dich bitten werden.³⁶ Er sprach zu ihnen: Was wollt ihr, dass ich euch tue?³⁷ Sie sprachen zu ihm: Gib uns, dass wir sitzen einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken in deiner Herrlichkeit.³⁸ Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr wisst nicht, was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, und euch taufen lassen mit der Taufe, mit der ich getauft werde?³⁹ Sie sprachen zu ihm: Ja, wir können's. Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr werdet zwar den Kelch trinken, den ich trinke, und getauft werden mit der Taufe, mit der ich getauft werde;⁴⁰ zu sitzen aber zu meiner Rechten und zu meiner Linken, das steht mir nicht zu, euch zu geben, sondern wird denen zuteil, für die es bereitet ist.

⁴¹ Und als das die Zehn hörten, wurden sie unwillig über Jakobus und Johannes.⁴² Aber Jesus rief sie zu sich und sprach zu ihnen: Ihr wisst, dass die weltlichen Fürsten die Völker beherrschen, und die Mächtigen unter ihnen üben Gewalt über sie aus.⁴³ Aber so soll es unter euch nicht sein. Sondern wer unter euch groß werden will, der soll euer Diener sein;⁴⁴ und wer unter euch der Vornehmste werden will, der soll aller Knecht sein.⁴⁵ Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

Jesus heilt einen Blinden in Jericho

⁴⁶ Und sie kamen nach Jericho. Und als er aus Jericho wegging, er und seine Jünger und eine große Volksmenge, da saß ein Blinder am Wege, Bartimäus, der Sohn des

Timäus, und bettelte.⁴⁷ Und als er hörte, dass es Jesus von Nazareth war, fing er an, zu schreien und zu sagen: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner!⁴⁸ Und viele bedrohten ihn, er solle stillschweigen. Er aber schrie noch viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich meiner!⁴⁹ Und Jesus blieb stehen und ließ ihn zu sich rufen. Und sie riefen den Blinden und sprachen zu ihm: Sei getrost! steh auf, er ruft dich!⁵⁰ Da warf er sein Gewand von sich, stand auf und kam zu Jesus.⁵¹ Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was willst du, dass ich dir tun soll? Der Blinde sprach zu ihm: Rabbuni, dass ich sehend werde.⁵² Jesus aber sprach zu ihm: Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen. Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege.